

Aus dem AK BioRegio Julia Schaft als neue Sprecherin des Arbeitskreises der BioRegionen einstimmig gewählt

Der Arbeitskreis der BioRegionen wählte am 29. März 2023 in seiner Sitzung auf den Deutschen Biotechnologietagen in Wiesbaden das Sprechergremium für die kommenden zwei Jahre. Einstimmig wurde Dr. Julia Schaft, Geschäftsführerin von BioRN, dem Life Science Cluster der Region Rhein-Main-Neckar, zur neuen Sprecherin gewählt.

Dr. Schaft folgt Dr. Janin Sameith, Projektleiterin Life Sciences & Bioökonomie bei der Hessen Trade & Invest GmbH, die das Amt seit 2021 innehatte. Das neue Sprecherteam ergänzen als Stellvertreter Dr. Jürgen Walkenhorst, Life Science Nord Management GmbH sowie Dr. Jens Hellwage, InfectoGnostics Forschungscampus Jena e.V.

„Der Arbeitskreis der Bioregionen bündelt die Kräfte der Life Science Regionen Deutschlands zur Förderung der wirtschaftlichen Nutzung moderner Biotechnologien. Die Vertreterinnen und Vertreter der BioRegionen verfügen gemeinsam über ein riesiges Netzwerk sowie einen tiefen Einblick in die regionsspezifischen Strukturen und Herausforderungen. Gemeinsam wollen wir Impulse setzen für eine Stärkung des Biotechnologiestandortes Deutschland. Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben als Sprecherin, die Zusammenarbeit mit den Bioregionen sowie mit BIO Deutschland“, so Julia Schaft.

Der Arbeitskreis der BioRegionen in Deutschland ist ein Zusammenschluss der deutschen BioRegionen und hat seine Geschäftsstelle bei der BIO Deutschland. Die 31 Mitglieder beschäftigen sich mit Themen wie Finanzierung, Gründung und Technologietransfer sowie mit der Außendarstellung der deutschen Biotechnologiebranche und weiterer LifeScience-Branchen. Seit 2007 vergibt der AK BioRegio jährlich den Innovationspreis der deutschen BioRegionen, einen bundesweiten Wettbewerb für anwendungsorientierte Ideen aus den Hochschulen, und richtet gemeinsam mit BIO Deutschland die Deutschen Biotechnologietage aus.

Dr. Julia Schaft ist promovierte Biologin und hat Ihre Promotion an der Justus-Liebig-Universität Gießen sowie dem Europäischen Molekular Biologischen Laboratorium (EMBL) absolviert. In der Forschungsabteilung einer In Vitro-Fertilisationsklinik in Sydney Australien arbeitete Dr. Schaft zunächst in der Forschung an embryonalen Stammzellen, wechselte dann aber in zunehmend verantwortliche Management Positionen, in denen sie sowohl wissenschaftliche Projekte leitete als auch im Bereich der legislativen und ethischen Forschungsregulation tätig war. Im Jahr 2016 begann Dr. Schaft als Projektmanagerin bei BioRN, leitete BMBF-geförderte Internationalisierungsprojekte und war maßgeblich an der strategischen Neuausrichtung des BioRN Clusters beteiligt. Seit Oktober 2018 ist Dr. Schaft Geschäftsführerin von BioRN.

Über BioRN

BioRN ist der Wissenschafts- und Innovationscluster der Region Rhein-Main-Neckar um Heidelberg, einem der stärksten Biotech- und Life Science-Zentren Deutschlands. Als gemeinnütziges Netzwerk vereint BioRN in einem einzigartigen Ökosystem mehr als 140 Mitglieder, darunter Spitzenuniversitäten, Forschungseinrichtungen und Technologieparks. Zehn globale Pharmaunternehmen haben F&E-Standorte oder sind im BioRN-Netzwerk aktiv. Eine Vielzahl an kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie lokale Regierungsorganisationen und Interessenvertretungen verstärken die Exzellenz des Clusters. Als führendes europäisches Life-Science-Cluster setzt sich BioRN für die Erleichterung von Rahmenbedingungen für Gründungen ein mit dem Ziel globale Investitionen und Talente in die Region zu ziehen. BioRN ist Gründungspartner von Biolabs Heidelberg, einem der führenden Inkubatoren für Biotech- und Life Science Start-ups.

Pressemitteilung

30.03.2023

Quelle: BIO Deutschland e. V.

Weitere Informationen

Kontakt:

Stephanie Füller

Public Relations Manager

Tel.: +49 (0)151 17880177

E-Mail: [sf\(at\)biorn.org](mailto:sf(at)biorn.org)

► [Bio Deutschland](#)
e.V.